



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Gründtliche Außklopfung/ vnd Zerstöberung/ Der groben  
Handgreifflichen Lüge[n]dünst/ JrrNebel vnd  
Ketzerdämpff/ Mit welchen sich Balthasar Mentzer die  
Paderbornische CommunionFackel zuvertunckelen ...**

**J. F. G.**

**Paderborn, 1616**

Erster Articul. Ob Actuum 2. durch das Brotbrechen die H. Communion  
verstanden werde.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-33951**

in Einer Gestalt. 399

gen/ daß vns Menzer diese Fabel/  
mit bestendiger Prob / wahr vnd  
glaublich mache.

## Des anderen Capittels:

### Erster Articul.

Ob Actuum 2. durch das  
Brotbrechen die H. Commu-  
nion verstanden werde.

**I**r müssen auch wissen / daß  
Menzer mit Griechischer  
Kunst vnd Geschickligkeit beladen/  
wie ein Krebs mit Wollé. Darumb  
erregt er hie ein ganz vnnötigs  
Wortgezänck : Warumb Bellar-  
minus vnd wir andere lesen / in  
communicatione fractionis pa-  
nis. Daß doch der Griechische Text  
in der

400 Vertheidigung der Communion  
gibt / in communicatione ET fra-  
ctio NE panis.

### Antwort.

Wir bleiben bey der gemeinē Latei-  
nischē in der Kirchē Gottes bewehr-  
ter Translation, vnser̄ vralten In-  
terpretis, welcher es also gebē/ent-  
weders weil er in Griechischen Ex-  
emplaribus die er gebrauchet es al-  
so gefunden / oder aber / dieweil er  
mehr den Sensum Sinn vnd Ver-  
stand / als die Wort in acht genom-  
men / inmassen auch gethan der Sy-  
rische Interpres, welcher es also  
vbersetzet: \* Vmelchtautephin ha-  
uau bastlutha vbakt saia de Eucha-  
ristija. Et communicabant in or-  
ratione & fractione panis. Sie  
hielten gemeinschaft im Gebet vnd  
in der

\*  
Lorinus  
in hunc  
locum.



402 Verthedigung der Communion  
municatio sanguinis CHRISTI.  
Ein Gemeinschaft des Bluts  
Christi.

Da aber je von rechter translation der Schrift disputieret werden wolte / dörffte mans bey einem ET nicht suchen / sondern hetten wir Catholische billich zu fragen: Warumb der Luder in seiner Bibel / zu starckem Fürschub der Arianischen Gottlosigkeit diese stattliche Bekandnuß der Göttlichen Dreyheit außgelassen? 1. Ioannis 5. Drey seynd die da Zeugnuß geben im Himmel / nemlich der Vatter / das Wort / vnnnd der heilig Geist / vnnnd diese Drey seynd

seynd ein Ding. Stehet sie doch außtrücklich im Griechischen Text.

Item / was die Wort verschuldet haben / (Marc. ii.) Wo aber ihr nicht vergeben werdet / so wirdt euch ewer Vatter / der im Himmel ist / ewre Sünd auch nicht vergeben. Daß sie in Luderischer Bibel ihres Burgerrechts entsetzet / vnd des Lands verwiesen seynd. Findet man sie doch im Griechischen Exemplar.

Item / wolten wir fragen in welcher Edition, Luder das wörtlein (Sola allein) funden hab / welches er in den Text S. Pauli zu  
 Ge ij den

464 Vertheidigung der Communion  
den Römern am dritten Tag einge-  
trungen / auff welche Bibelfels-  
chung das ganze Luderthumb fun-  
dieret ist/it. Disz seynd wol andere  
Brocken/als ( ein ET ) deren wir  
euch viel ganze Tuzet ombz Maul  
reiben können. Aber hievon kom-  
men wir vielleicht anderswo zu  
sprach. Was dann ferner die ob-  
gesetzte Frag belanget / wölle der  
Leser gründlichen bescheids pag.143.  
meines Berichts gesinnen.

Der Ander Articul.

Ob hie beyde Gestalten  
gereicht.

**E**S zerfrieget sich Menzher in  
dieser Frag gewaltig mit Bel-  
larmino, dem er per forza  
ein Synechdochen abbalgen wil.  
Aber